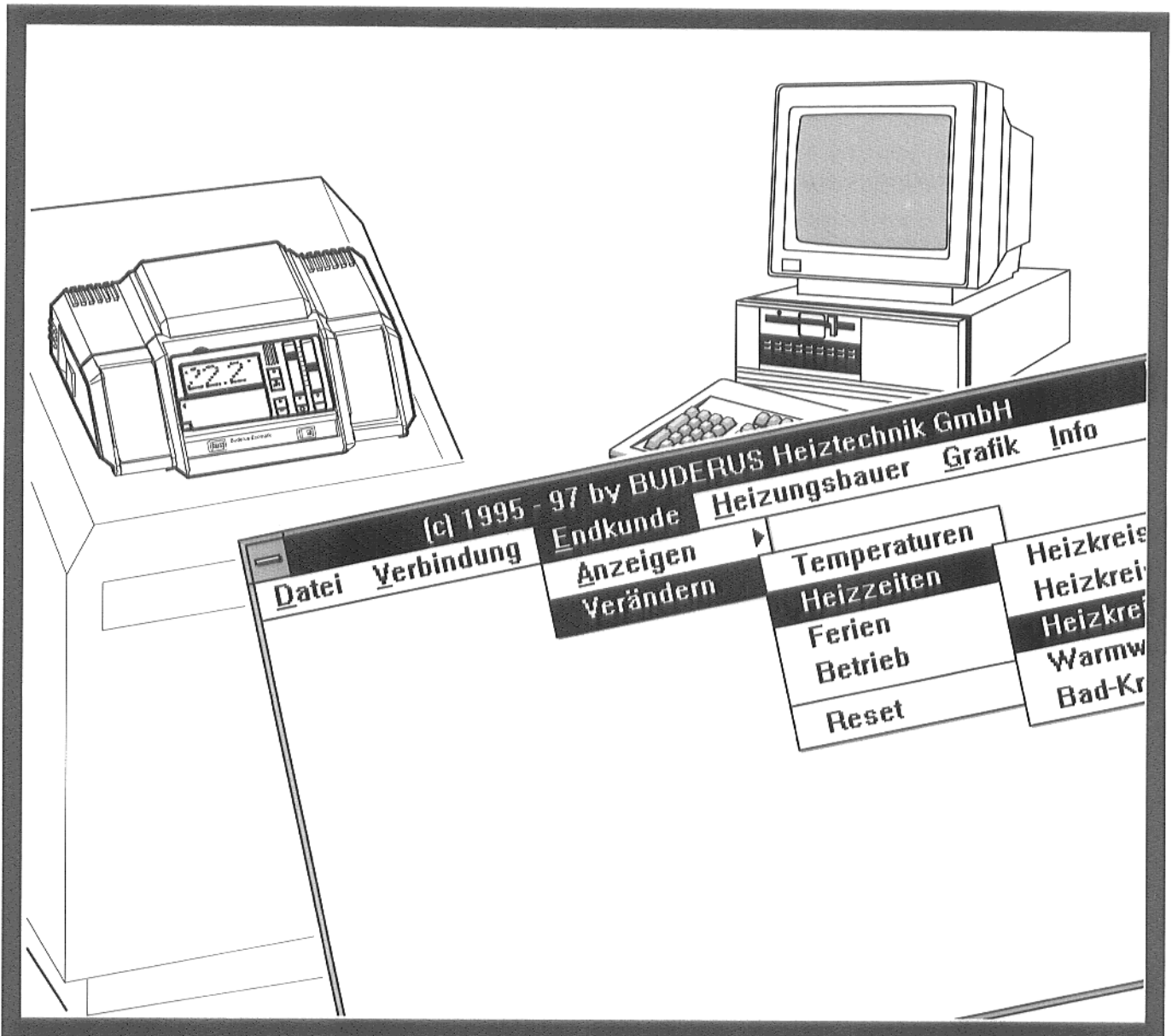


Bedienungsanleitung

ECO-SOFT HS 4201



Sorgfältig aufbewahren !

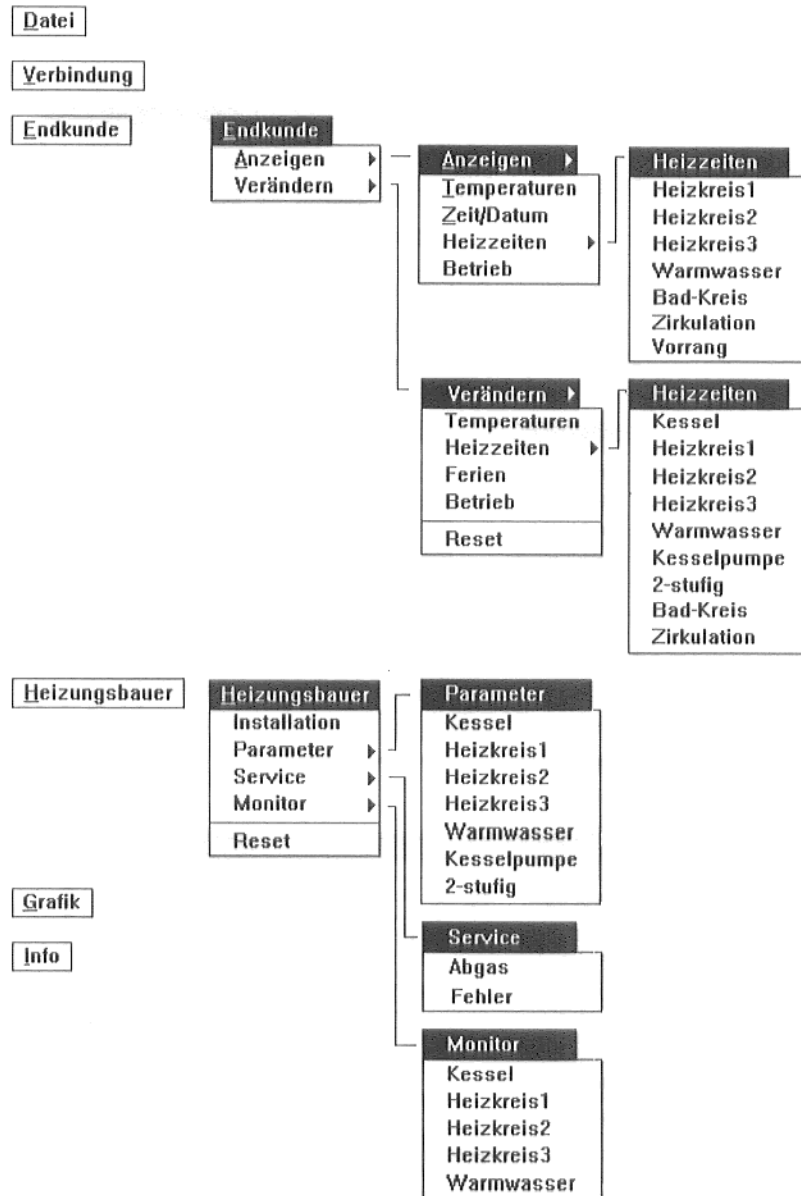
| | | |
|----------|---|---|
| 1 | Programmübersicht, Regelgeräte-spezifische Menüs | 3 |
| 2 | Betriebswerte anzeigen und einstellen | 4 |
| 3 | Heizungsregelung installieren, parametrieren und prüfen | 6 |

Die vorliegende Bedienungsanleitung zur ECO-SOFT, HS 4201 erklärt in Kurzform die regelungsspezifischen Menüeinträge **Endkunde** und **Heizungsbauer** für das Regelgerät HS 4201.

Einstellhinweise und Informationen zu den einzelnen Parametern entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungs- und Serviceanleitung des Regelgerätes und der Onlinehilfe im Programm.

Die allgemeinen Programmfunktionen der Menüs **Datei**, **Verbindung**, **Grafik** und **Info** sowie Hinweise zur Programminstallation und -bedienung werden in der Bedienungsanleitung ECO-SOFT beschrieben.

Im Programm werden nicht alle Menüpunkte unter **Heizzeiten**, **Parameter** und **Monitor** angezeigt. Die Darstellung ist abhängig von der Parametrierung des Regelgerätes.

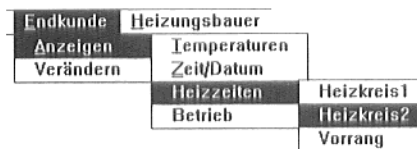


Über das Menü **Endkunde** können Sie sich die Einstellungen der Heizungsanlage anzeigen lassen und die Anlage nach Ihren individuellen Wünsche einstellen.

Endkunde → Anzeigen → Temperaturen

Anzeige folgender Temperaturen

- Außentemperatur
- Raumtemperatur
- Kesseltemperatur
- Warmwassertemperatur
- Abgastemperatur



Endkunde → Anzeigen → Zeit/Datum

Anzeige von PC-Zeit und -Datum. Das Auslesen aus der Regelung ist systembedingt nicht möglich.

Endkunde → Anzeigen → Heizzeiten

Anzeige der Heizzeiten für die angeschlossenen Verbraucher.

Durch Klicken auf die Kontrollfelder können die Zeiten für die einzelnen Tage abgefragt werden.

Endkunde → Anzeigen → Betrieb

Anzeigefeld für den Betriebszustand des Brenners, der Pumpe im Kesselkreis, der Speicherladepumpe, der Betriebsstunden und der Betriebsart der Heizkreise.

Endkunde → Verändern → Temperaturen

Einstellen von

- Warmwassertemperatur (Maximalwert wird unter **Heizungsbauer** → **Parameter** festgelegt)
- Umschaltsschwelle für Sommer- oder Winterbetrieb
- Sollwerte für die Heizkreise ohne eigene Fernbedienung.

Für Heizkreise ohne eigene Fernbedienung kann hier ein Abgleich zwischen eingestelltem Sollwert und tatsächlich anliegendem Wert vorgenommen werden.

Endkunde → Verändern → Heizzeiten

Sie können für jeden Heizkreis je nach ausgewählter Betriebsart bis zu drei Heizzeiten pro Verbraucher programmieren.

Einstellen Durch Markierung der Einstellfelder wählen Sie die Wochentage aus. Es dürfen mehrere Wochentage gleichzeitig markiert sein.

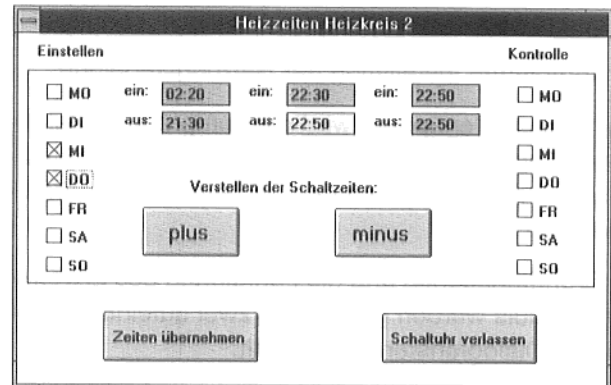
Schaltzeiten Die Zeitintervalle können mit den Schaltflächen **Plus** und **Minus** oder durch direkte Eingabe der Zeiten in die Dialogfelder definiert werden.

Die Einstellungen für eine Wochentags-Kombination müssen vor der Auswahl neuer Wochentage mit **Zeiten abspeichern** gesichert werden.

Kontrolle Zeiteingaben können durch Auswahl der Kontrollflächen geprüft werden.

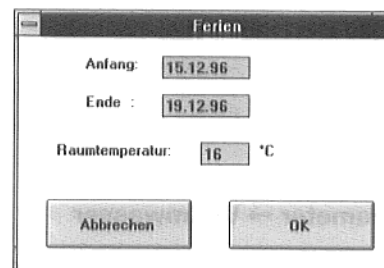
Hinweis

Wenn Sie unter **Endkunde → Verändern → Betrieb** die Heizzeiteingabe auf **kurz** eingestellt haben, lassen sich die Wochentage nicht einzeln auswählen. Es erscheint nur ein Feld zur Eingabe von Heizzeiten.



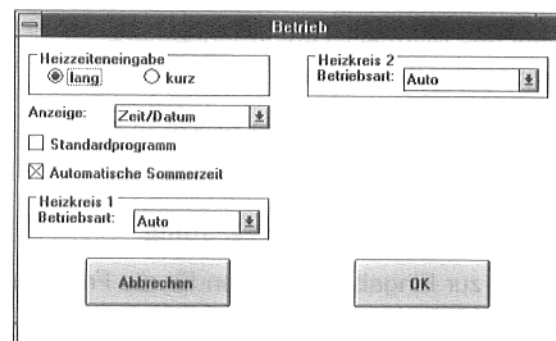
Endkunde → Verändern → Ferien

Hier kann für die Zeit der Ferien eine vom Zeitprogramm unabhängige Temperatur definiert werden.



Endkunde → Verändern → Betrieb

Feld zur Festlegung folgender Betriebsarten: Wahl der Heizzeiteingabe Lang oder Kurz, Wahl der Anzeige im MEC, Wahl des Standardzeitprogramms und der automatischen Sommer / Winterumschaltung und Einstellung der Betriebsart für die Heizkreise, die keiner Fernbedienung zugeordnet sind.



Endkunde → Verändern → Reset

Setzt alle Einstellungen dieser Betriebsebene auf Werkseinstellung zurück

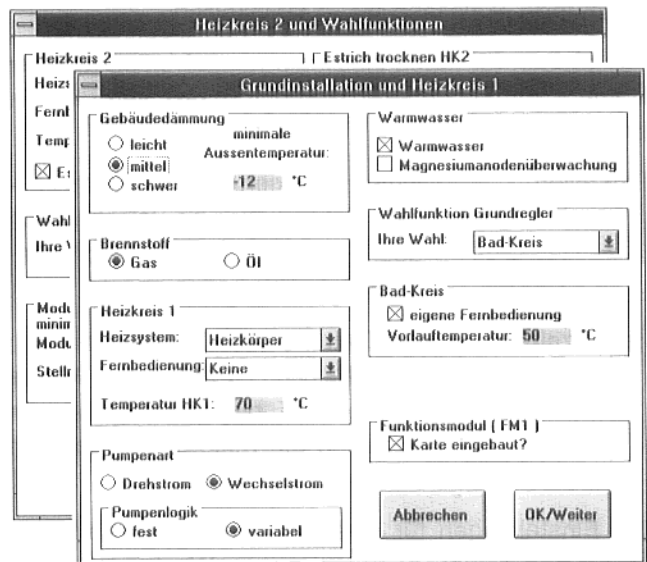
Heizungsbauer → Installation

Zur kompletten Installation der Heizungsregelung

Über diesen Menüpunkt wird die komplette Installation der Regelung vorgenommen: Definition der Heizkreise mit Auslegungstemperatur, Auswahl der Wahlfunktionen etc.

Die Grundfunktionen und die Funktionen des Erweiterungsmoduls werden getrennt in zwei aufeinanderfolgenden Dialogfenstern eingestellt.

Eine ausführliche Beschreibung ist in der Serviceunterlage der Regelung enthalten.



Heizungsbauer → Parameter → Kessel

Dialogfenster zur Festlegung von

- Temperatur für Anlagenfrostschutz
- minimaler Brennerlaufzeit
- Mindest-Ein- und Ausschalttemperatur.

Heizungsbauer → Parameter → Heizkreis

Dialogfenster zur Festlegung heizkreisspezifischer Parameter wie

- Absenkungsart
- Frostschutz für den Heizkreis
- maximale Vorlauftemperatur
- Raumeinfluss
- Optimierungsarten.

Heizungsbauer → Parameter → Warmwasser

Dialogfenster zur Festlegung der Parameter für die Warmwasserbereitung wie

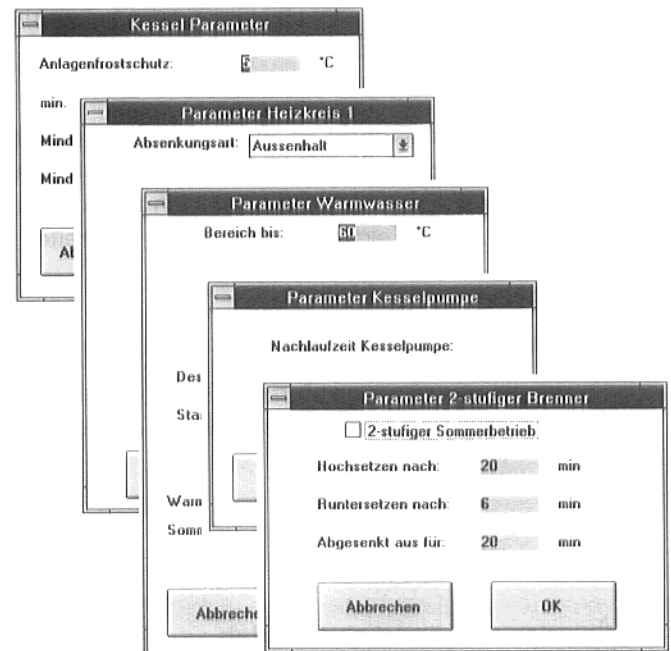
- Auswahl des Warmwasservorrangbetriebs
- Festlegung der thermischen Desinfektion

Heizungsbauer → Parameter → Kesselpumpe

Dialogfenster zur Festlegung der Nachlaufzeit

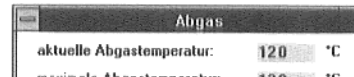
Heizungsbauer → Parameter → 2-stufig

Dialogfenster zur Eingabe der Zeiten für die Freigabe der 2. Brennerstufe.



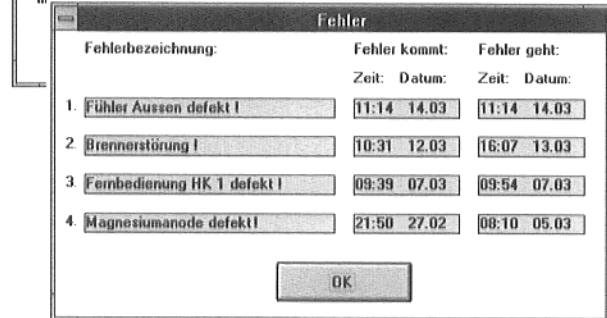
Heizungsbauer → Service → Abgas

Anzeige der momentan anliegenden und der maximalen Abgastemperatur.



Heizungsbauer → Service → Fehler

Anzeige der letzten 4 Fehler der Regelung mit Datum und Uhrzeit für Melde- und Rücksetzzeitpunkt.



Heizungsbauer → Monitor → Kessel

Anzeige der Soll- und Istwerte des Kessels

Heizungsbauer → Monitor → Badkreis

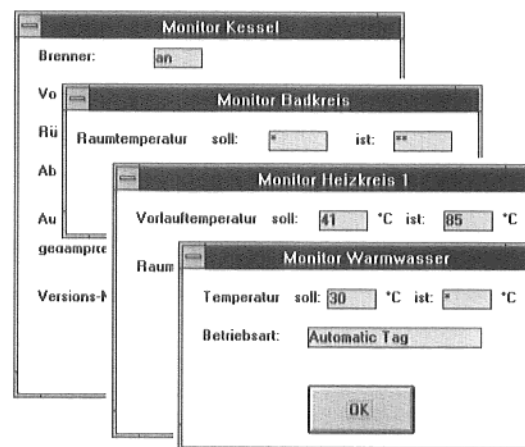
Anzeige der Soll- und Istwerte des Badkreises

Heizungsbauer → Monitor → Heizkreis

Anzeige der Soll- und Istwerte der Heizkreise

Heizungsbauer → Monitor → Warmwasser

Anzeige der Soll- und Istwerte der Warmwasserbereitung



Heizungsbauer → Reset

Setzt alle Werte dieser Bedienebene auf die Werkseinstellung zurück.

